

Inhaltsverzeichnis	Seite
Deckblatt	1
LOS: 01 GERÜSTBAU	10
Titel: 00 Vorbereitung	10
Titel: 01 Phase 1 - Fassadengerüst Erschließungsturm	12
UT: 01 Arbeitsgerüste bis Abdichtung von Erschließungsturm	12
UT: 02 Gerüstbauteile, -erweiterungen	13
UT: 03 Innengerüst	15
UT: 04 Aufgänge	17
Titel: 02 Phase 2 - Raumgerüst, Aufgänge	18
UT: 01 Raumgerüst	18
UT: 02 Auskragungen	19
UT: 03 Arbeitsgerüste nach Abdichtung von Erschließungsturm	20
UT: 04 Gerüstbauteile, -erweiterungen	21
UT: 05 Raumgerüst, Steg Südseite, E+1	22
UT: 06 Aufgänge	23
Titel: 03 Phase 3 - Fassadengerüst auf Plattform	26
UT: 01 Arbeitsgerüst auf Raumgerüst Nord, Ost, Süd	26
UT: 02 Arbeitsgerüst auf Raumgerüst Süd & West	27
UT: 03 Gerüstbauteile, -erweiterungen für Raumgerüst Nord&Ost	28
UT: 04 Gerüstbauteile, -erweiterungen für Raumgerüst Süd&West	28
UT: 05 Gerüstbekleidungen	29
UT: 06 Innengerüst	30
UT: 07 Aufgänge	31
Titel: 04 Phase 4 - Fassadengerüst nach Stahlbau	33
UT: 01 Arbeitsgerüst Nord & Ost	33
UT: 02 Gerüstbauteile, -erweiterungen	34
UT: 03 Raumgerüst, Steg Ostseite, E+1	35
UT: 04 Dachrandsicherung	36
Titel: 05 Rückbauarbeiten an Bestand, auf Schwimmhalle	38
UT: 01 Arbeitsgerüste	38
UT: 02 Aufgänge	38
Titel: 06 Sonstiges	40
UT: 01 Gerüstanker entfernen	40
UT: 02 Stundenlohn	40
Zusammenstellung	41
 Gesamtseitenzahl	 43

1. Baubeschreibung

1.1 Baumaßnahme:

Der Bauherr – die BG Kliniken Ludwigshafen und Tübingen gGmbH – plant am Standort Tübingen ein Luftrettungszentrum, bestehend aus einer Hubschrauber-Landeplattform und einem Hangar mit Funktionsräumen.

Die Landeplattform steht im Gartenbereich des Klinikums, erhebt sich ca. 13 bis 16m über dem Niveau des Geländes und ist höhenmäßig an die Ebene + 1 der bestehenden Klinik orientiert.

Das Luftrettungszentrum besteht im Wesentlichen aus einer Stahlkonstruktion, welche mit Aluminiumpaneelen belegt wird. Der Hangar mit Sozialanbau wird in Stahl- und Stahlbetonbauweise errichtet.

Das Tragwerk wird mit geraden Großbohrpfählen gegründet. Auf den Pfahlkopfplatten werden die Stahlstützen über die Einbauteile befestigt.

1.2 Lage der Baustelle:

Die Baumaßnahme befindet sich ca. 2 km nordwestlich vom Stadtzentrum Tübingen. Das geplante Luftrettungszentrum liegt im Südosten des Klinikkomplexes inmitten Sondergebiet Klinik.

1.3 Öffentliche Verkehrswege:

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Schnarrenbergstraße und die Elfriede-Aulhorn-Straße.

1.4 Zufahrten und Zugänge:

Zugänge und Zufahrten zu bestehenden Gebäuden sind immer zu gewährleisten. Die Klinikbetriebe dürfen nicht eingeschränkt oder gestört werden. Die Straßen sind frei von Verschmutzungen zu halten. Dies hat der AN zu gewährleisten, anderenfalls muss er die Reinigung zu seinen Lasten veranlassen. Feuerwehraufstellflächen und Feuerwehruzufahrten dürfen nicht blockiert werden.

1.5 Lager und Arbeitsplätze:

Lager- und Arbeitsplätze können innerhalb des Baugeländes in begrenztem Umfang eingerichtet werden (siehe BE-Plan).

1.6 Öffentlicher Verkehr im Bereich der Baustelle:

Das Baufeld wird mit Bauzaun (gesondertes LV) gegenüber dem öffentlichen Raum abgegrenzt. Der AN ist während seiner Ausführungszeit für das Schließen des Zaunes und der Bautore verantwortlich.

1.7 Oberflächenwasser:

Das anfallende Oberflächenwasser ist – soweit es Bauarbeiten betrifft – zu beseitigen. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.

1.8 Arbeiten in Wasserschutzgebieten

Die Baustelle liegt nicht in einem Wasserschutzgebiet.

1.9 Zu schützende Bereiche und Objekte:

Die Bestandsgebäude dürfen nicht beschädigt werden. Angrenzende Bäume werden durch Gewerk Tiefbau geschützt. Diese dürfen beim Montageverlauf der Stahlkonstruktion nicht beschädigt werden.

1.10 Winterbau:

Der Auftragnehmer hat besondere Schutzmaßnahmen gegen Witterungsschäden selbst zu leisten. Daraus resultierende Aufwendungen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen. Für die Kalkulation sind die meteorologischen Wetterdaten der letzten 30 Jahre der Region Tübingen und den daraus ersichtlichen durchschnittlichen Frost- und Eistagen anzunehmen. Aufwendungen darüber hinaus können nur auf Nachweis vergütet werden. Diese sind grundsätzlich schriftlich zu beantragen. Die klimatischen Randbedingungen sind gemeinsam mit dem AG oder dessen Bevollmächtigten zu bewerten und festzuhalten. Als Grundlage für die Anordnung gelten die Wetterdaten des Meteorologischen Wetterdienstes, Region Tübingen. Diese werden nur vergütet, wenn für die Ausführung dieser Leistungen eine besondere schriftliche Aufforderung durch den AG vorliegt.

Die Leistungen sind nachzuweisen und im Einzelnen unverzüglich aufzumessen. Nachweise sind dann arbeitstäglich nach Beendigung der entsprechenden Arbeiten unaufgefordert der Objekt-/Bauüberwachung einzureichen. Später eingehende Nachweise werden nicht anerkannt. Bei Bedarf ist der Verbrauch von Material für jeden Einzelfall anhand von Aufmaßskizzen nachzuweisen.

1.11 Brandschutz während der Bauzeit:

Angebot

Projekt: TÜ_-_010
LV: TÜ010LRZ. 1120.001

Neubau Luftrettungszentrum
Gerüstarbeiten

Die Einhaltung des Brandschutzes während der Bauzeit ist zu gewährleisten.

1.12 Schallschutz, Erschütterungsschutz:

Die lärm- und erschütterungsintensiven Arbeiten sind den AG anzumelden und die Ausführungszeiträume mit ihm abzustimmen.

1.13 Baustelleneinrichtung und Betrieb des Bestand-Dachlandeplatzes während der Bauzeit:

Lager- und Arbeitsplätze können innerhalb des Baugeländes nur im begrenzten Umfang eingerichtet werden. Der bestehende Parkplatz ist für die Baustelleneinrichtung und Parken der Firmen PKW's vorgesehen. In Verlängerung des Parkplatzes wird eine Baustraße. Die bestehende Feuerwehrezufahrt zum BT 2 wird durch die Baumaßnahme gekappt und eine Interimszufahrt für die Feuerwehr hergestellt. Der Standort für den Turmdrehkran ist im östlichen Teil des bestehenden Parkplatzes vorgesehen (siehe BE-Plan).

Achtung: Der bestehende Dachlandeplatz ist und bleibt während der Bauzeit im Betrieb.

Bei dieser Positionierung des Kranes und einer Ausladung von max. D=65m wird es möglich, den Flugbetrieb des bestehenden Dachlandeplatzes unter Einhaltung der festgelegten Flugsektoren während der Bauzeit aufrecht zu erhalten. Kurze Unterbrechungen für besondere Montagevorgänge sind nur nach vorheriger Abstimmung mit dem AG bei RP Stuttgart anzumelden.

Auf Grund des Einsatzes von Luftfahrzeugen auf dem Grundstück des Klinikums sind geeignete Schutz- und Sicherungsmaßnahmen gegen umherfliegende Verpackungen, leichte Baustoffe, usw. zu treffen und auszuführen. Es werden ggf. zusätzliche Sicherungsmaßnahmen notwendig.

Alle einzusetzenden Mitarbeiter sind entsprechend für den Einsatz unter den besonderen Bedingungen zu unterweisen und zu belehren. Die Unterweisung/Belehrung ist zu dokumentieren und auf Verlangen dem Auftraggeber / der Bauüberwachung zur Kenntnis zu geben.

1.14 Beweissicherung:

Die Beweissicherung an Zufahrten / Stellplätzen und anliegenden Gebäuden obliegt dem AN, soweit keine Positionen im LV ausgewiesen sind. Die Beweissicherung ist gemeinsam mit dem AG/Objektüberwachung vor Baubeginn durchzuführen.

1.15 Container & Sanitärcontainer:

Sanitärcontainer (nach Geschlechtern getrennt) werden dem AN unentgeltlich vom AG zur Verfügung gestellt. Zum Beheizen und Kühlen der Container des AN wird Strom mit Unterzählung zur Verfügung gestellt.

2. Allgemeine Vorbemerkungen

Das nachfolgende LV ist nur zusammen mit den beigelegten Plänen gültig.

Sämtliche Kosten für Leistungen, die vom AN in den vorgenannten Unterlagen gefordert sind, hat der AN in die Einheitspreise des nachfolgenden LV's mit einzurechnen, sofern diese nicht gesondert in Leistungspositionen aufgeführt sind.

Es gilt die VOB/ C in ihrer neusten Fassung für alle beschriebenen Arbeiten und Gewerke, sowie alle in diesem Zusammenhang anwendbaren Normen. Die anzubietenden Preise enthalten alle erforderlichen Nebenleistungen für Befestigungen, Verankerungen und dergleichen, Gestellung und Vorhalten von Geräten, Maschinen etc. Sofern in den Leistungspositionen die Vorgänge "Herstellen", "Liefern" oder "Einbauen" nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge unter Zugrundelegung der allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach den DIN-Normen der ATV-VOB, Teil C, als grundsätzlich beschrieben!

2.1 Übergabe von Ausführungszeichnungen:

Ausführungszeichnungen werden zu Beginn 1x Digital übergeben, danach jeder weitere Plan-Index ebenfalls je 1x Digital.

2.2 Baustelleneinrichtung:

Sofern nicht gesondert ausgeschrieben ist die erforderliche BE in die Positionen einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

2.3 Materialanlieferung:

Die Anlieferung von Material hat fracht- und verpackungsfrei bis zur Verwendungsstelle zu erfolgen. Hilfskräfte zum Entladen der Teile werden nicht zur Verfügung gestellt. Alle Lieferungen, auch kleinsten Umfangs, sind vom Auftragnehmer auf der Baustelle in Empfang zu nehmen; an den Auftraggeber gesandte Lieferungen werden auf Kosten des Auftragnehmers an den Absender zurückgeschickt.

2.4 Dokumentation:

Siehe 3. Zusätzliche technische Vertragsbedingungen (ZTV).

2.5 Schutzmaßnahmen:

Während der gesamten Arbeiten sind durch geeignete Abdeckungen und Schutzmaßnahmen angrenzende Bauteile und Oberflächen zu schützen. Diese Leistung ist - sofern nicht anders beschrieben - in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

2.6 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination:

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften sind zu beachten und einzuhalten.

2.7 Aufmaßverfahren:

Entsprechend den Angaben der einzelnen Positionen. Lieferscheine sind dem Auftraggeber generell geordnet und aufgelistet nach Positionen zu übergeben. Sämtliche Lieferscheine müssen von der Bauleitung anerkannt sein. Das Original und die Durchschrift sind jeweils beim nächsten Besuch der Bauaufsicht sofort zur Unterschrift vorzulegen.

Nicht unterzeichnete Lieferscheine werden nicht anerkannt.

Stundenlohnarbeiten sind spätestens am Tag nach Ausführung der Leistung von der Bauleitung zu bestätigen.

2.8 Abrechnung:

Die Abrechnung hat nach Angabe der weiteren besonderen Vertragsbedingungen (WBVB) Nr. 23 zu erfolgen. Evtl. erforderliche Nachtragsangebote sind in digitaler Form mit sämtlichen geforderten Kalkulationsnachweisen dem AG bzw. der Bauüberwachung vorzulegen. Die Vergütung der erbrachten Leistungen kann erst nach Abschluss einer Nachtragsvereinbarung mit dem AG erfolgen. Die Mengenermittlung für die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Aufmaß.

Weitere Hinweise

Es wird dem AN eingehend empfohlen vor Abgabe des Angebotes die örtlichen Gegebenheiten zu besichtigen. Der Verweis auf sogenannte unvorhersehbare Leistungen bzw. Anspruch auf Vergütung die auf Grund des Nichtwahrnehmens der Besichtigung der Örtlichkeit entstehen sind ausgeschlossen.

3. Zusätzliche technische Vertragsbedingungen (ZTV)

ZTV-Gerüstbauarbeiten

3.1 Allgemeines:

Angebot des Bieters:

Die Angebotspreise gelten für die fertige Ausführung der ausgeschriebenen Leistung, einschließlich notwendiger Sicherungsmaßnahmen, Transporte zur Ausbau- und Einbaustelle, Herstellung / Lieferung und Montage, Vorhaltung, Rückbau und Abtransporte und dergleichen, sofern nicht anders angegeben.

Für seine Leistungen erforderliche Sondernutzungserlaubnisse entsprechend den Rechtsvorschriften und örtlichen Gegebenheiten hat der Auftragnehmer rechtzeitig einzuholen (Fahrbahnsperrung, Aufgrabungsgenehmigung). Damit verbundene Gebühren der zuständigen Behörden, die nicht in den Zuständigkeitsbereich des Auftragnehmers fallen, sind auf Nachweis gesondert mit dem Auftraggeber abzurechnen.

3.2 Vorschriften

Als Grundlage für die Kalkulation und Erstellung der Bauwerke und Anlagen gelten neben den Vertragsunterlagen folgende Bestimmungen, Richtlinien, Allgemeine und Besondere Vertragsbedingungen.

Allgemeine Vorschriften:

- Landesbauordnung Baden-Württemberg und Verwaltungsvorschrift zu deren Durchführung

Technische Vorschriften

Es gelten sämtliche Vorschriften, Normen und Richtlinien der Liste der in Baden-Württemberg eingeführten technischen Baubestimmungen in der jeweils zum Zeitpunkt der Abnahme gültigen Fassung. Der Auftragnehmer ist für die Einhaltung der UVV und damit verbundenen Richtlinien verantwortlich.

Vertragsbedingungen

- VOB Teil B Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen
- VOB Teil C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

3.3 Planunterlagen

Folgende Planungsunterlagen werden dem AN für die Kalkulation und Information zur Verfügung gestellt. Die Pläne sind nicht zur Ausführung freigegeben. Freigegebene Zeichnungen werden dem AN nach Beauftragung übergeben.

Architektenpläne:

- Pläne gemäß Planverzeichnis als Anlage

Baugrundgutachten:

- Geotechnischer Bericht.pdf

Baustelleneinrichtungsplan:

- Pläne gemäß Planverzeichnis als Anlage

Angebot

Projekt: TÜ_-010
LV: Tü010LRZ. 1120.001

Neubau Luftrettungszentrum
Gerüstarbeiten

Baugrubenpläne:

- Pläne gemäß Planverzeichnis als Anlage

3.4 Sonstige Angaben:

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutschsprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

3.5 Boden und Untergrundverhältnisse:

Ein Bodengutachten liegt vor. Es ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

4. Ausführung und Konstruktion

4.1 Vorbereitung und Planung:

Der Aufbau des Gerüsts erfolgt schrittweise nach Angabe des AG.

Entsprechend dieser Vorgaben und in enger Abstimmung mit dem AG plant der AN eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf und den notwendigen Einsatz von Hilfsmitteln, wie Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Tragrüstungen, Lehren etc. Diese sind integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet.

Rechtzeitig vor Beginn der Gerüstbauarbeiten führt der AN unaufgefordert zu folgenden Themen Klärung mit dem AG herbei:

ggf. erforderliches abschnittsweises Abrüsten,

erforderliche Arbeitshöhen, Höhe letzte Gerüstlage,

Lage der Gerüstverankerung,

Art der Gerüstverankerung (z. B. Dauergerüstanker),

Art des Verschließens der Gerüstankerlöcher,

Lage der Leitergänge und ggf. Treppentürme,

Belastungsfähigkeit des Untergrundes,

beabsichtigte Nutzung des Gerüsts und erwartete Lasten/Belastungen,

ggf. Höhenversprünge bzw. Gefälle in Gerüststandfläche,

Erfordernis für Belagsverbreiterungen,

ggf. erforderliche Schutzabdeckungen auf Abdichtungsflächen,

ggf. erforderliche vorgezogene Abdichtungen unterhalb von Gerüstaufstandsflächen.

4.2 Gebrauchsüberlassung

Die Rüstung und sämtliche Sicherheitsvorrichtungen (z. B. Beleuchtung, Abschränkungen, Brustwehr, Staubschutzfolien oder -netze) sind regelmäßig, jedoch mindestens in wöchentlichen Abständen, vom AN zu kontrollieren. Die Rüstung ist anderen Unternehmen zur Ausführung ihrer Arbeiten zu überlassen. Sie ist so zu erstellen, dass sie von allen am Bau beteiligten Gewerken ohne Umbauarbeiten gefahrlos genutzt werden kann.

4.3 Ausführung:

Die Rüstung ist so aufzustellen, dass das ungefährdete Betreten und Passieren der Baustelle für Baubeteiligte und Handwerker möglich ist. Alle Eingänge und Zuwegungen sowie Flucht- und Rettungswege sind in voller Breite von der Rüstung freizuhalten bzw. zu überbauen.

Die Verankerungstechnik und das Schließen der Verankerungslöcher müssen auf den Schichtaufbau des Bauteils und auf das Fassadensystem abgestimmt sein. Es ist im Rahmen der Werk- und Montageplanung ein Verankerungsplan zu erstellen und mit dem AG abzustimmen.

Bei Gerüststellung auf wasserführenden Flächen (z. B. Vordächer, Flachdächer, Dachterrassen) sind durch den AN erforderliche Schutzmaßnahmen für wasserführende Eindichtungen und Maßnahmen zur Lastverteilung einzukalkulieren und vorzusehen. Eine Beschädigung oder Perforierung dieser Schichten ist zu vermeiden.

Diese Flächen dürfen nur im Rahmen der zulässigen Belastung genutzt werden.

Je separat abzurüstende Fassadenseite ist mindestens ein Leitergang vorzusehen. Grundsätzlich ist mindestens ein Leitergang je Fassade und Himmelsrichtung vorzusehen. Die Rüstung ist so zu erstellen, dass die Gerüstlagen auch bei Höhenversetzen des Untergrundes in selber Höhe durchlaufen.

Der AN informiert sich vor Ausführung der Einrüstung, welche Fassadenbereiche zur Befestigung der Rüstung freigegeben sind und wie Gerüstankerlöcher zu schließen sind. Für Metallgerüste sind Maßnahmen gegen eine statische Aufladung (z B. Blitzeinschlag) vorzusehen.

Staubschutzfolien oder -netze sind in einheitlicher Farbe neuwertig einzubauen. Beschädigte Netze oder Folien sind unaufgefordert vom AN auszutauschen.

4.4 Gerüststatik:

Der AN prüft rechtzeitig vor Ausführungsbeginn, ob die vorgesehenen Gerüstkonstruktionen von der Typenstatik des von ihm verwendeten Gerüsts abgedeckt sind oder ob objekt- oder konstruktionsbezogene Nachweise erstellt werden müssen. Sind solche Nachweise erforderlich, so erstellt der AN sie unaufgefordert und zu eigenen Lasten in prüffähiger Form und veranlasst unaufgefordert und zu seinen Lasten die Prüfung seiner statischen Nachweise. Diese Leistung ist mit der LV-Position Standsicherheitsnachweis abgegolten.

Ist dem AN die Art, Beschaffenheit und Tragfähigkeit des Gerüstuntergrundes nicht ausdrücklich vom AG angegeben worden, so holt der AN vor Ausführungsbeginn unaufgefordert alle zur Beurteilung der Tragfähigkeit des Untergrundes erforderlichen Informationen ein.

4.5 Auf-, Um- und Abbau des Gerüsts:

Rüstungen dürfen nur nach Aufforderung bzw. Freigabe durch den Auftraggeber oder die Bauleitung auf-, um- oder abgebaut werden. Der Auftragnehmer hat die entsprechenden Maßnahmen mindestens 5 Werktage vorher mit der Bauleitung abzustimmen. Nach Freimeldung durch die Bauleitung sind Rüstungen spätestens innerhalb von 3 Werktagen abzubauen bzw. umzubauen und unverzüglich von der Baustelle abzufahren, sofern nichts anderes vereinbart ist.

Ein eigenmächtiger Ab- oder Umbau ohne Freigabe ist nicht zulässig. Bedenken, Unklarheiten oder erkennbare Behinderungen sind vor Ausführung schriftlich anzuzeigen.

Werden die erforderlichen Abstimmungen nicht rechtzeitig durch den Auftragnehmer herbeigeführt oder Gerüste ohne Freigabe umgebaut bzw. abgebaut, trägt der Auftragnehmer die hieraus entstehenden Mehrkosten, Wiederherstellungskosten, Bauablaufstörungen oder Schäden, soweit er diese zu vertreten hat.

Angebot

Projekt: TÜ_-_010

Neubau Luftrettungszentrum

LV: Tü010LRZ.1120.001

Gerüstarbeiten

Der Aufwand für Abstimmung, Vorlaufzeiten, Koordination, abschnittsweisen Auf-, Um- und Abbau sowie erforderliche Anpassungen der Gerüste ist in die Einheitspreise einzukalkulieren, sofern hierfür keine gesonderten Positionen vorgesehen sind.

Angebot

Projekt: TÜ_-_010
LV: Tü010LRZ.1120.001

Neubau Luftrettungszentrum
Gerüstarbeiten

Hinweis:

*Folgende Baustelleneinrichtung ist vorhanden und wird dem AN zur Nutzung überlassen:
(siehe hierzu auch Baustelleneinrichtungsplan)*

- Bauzaun
- Sanitärcontainer
- Baustromanschlusskästen
- Bauwasseranschluss
- Baustellenbeleuchtung, im Bereich von Fluchtwegen
- Stellplätze für PKW
- Baukran und Bauaufzug (zeitweise, siehe Baustelleneinrichtungspläne)

Angebot

Projekt: TÜ_-_010
LV: Tü010LRZ. 1120.001

Neubau Luftrettungszentrum
Gerüstarbeiten

Hinweis Stundenlohnarbeiten:

Stundenlohnarbeiten dürfen nur nach besonderer Beauftragung durch den Auftraggeber oder durch den im Auftrag des Auftraggebers tätigen Bauleiters ausgeführt werden.

Über die geleisteten Arbeitsstunden sind werktäglich Stundenlohnzettel einzureichen.

Mit dem Einheitspreis für die Stundenlohnleistungen sind alle damit verbundenen Aufwendungen des Auftragnehmers für Lohn- und Gehaltskosten der Baustelle, Stoffkosten der Baustelle, Kosten der Einrichtungen, Geräte, Werkzeuge, Maschinen und maschinellen Anlagen der Baustelle, Fracht-, Fuhr- und Ladekosten, Sozialkassenbeiträge und Sonderkosten, die bei wirtschaftlicher Betriebsführung entstehen, mit angemessenen Zuschlägen für Gemeinkosten und Gewinn (einschließlich allgemeinem Unternehmerwagnis) abgegolten.

Angebot

Projekt: TÜ_-010

Neubau Luftrettungszentrum

LV: 1120

Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

01 GERÜSTBAU

Untergrund: Das Fassadengerüst steht zum Teil auf einer neu erstellten Bodenplatte aus Stahlbeton. Zum anderen Teil steht es auf der KFT-Fläche, auf der Ebene der Pfahlkopfplatte.

Das Fassadengerüst für die Ebenen +1 und +2 wird auf dem Raumgerüst erstellt bzw. auf bereits vorhandener Stahlplattform oder Stahlsteg. Dies ist bei der Auslegung der Gerüste zu berücksichtigen und in die Positionen mit einzukalkulieren.

Bauöffnungen und Gebäudeeingänge sind von Gerüstelementen freizuhalten. Die Übergänge sind so auszubilden, dass die Nutzung der Öffnungen nicht unzulässig eingeschränkt wird.

Die Fassadengerüste sind grundlegend mit einem Abstand von 50 cm zum Rohbau zu stellen, sofern nicht anders angegeben. Für die Werkstatt- und Montagepläne ist dies mit dem Architekten und der Bauleitung abzustimmen.

01.00 Vorbereitung

01.00.01 Werkstatt- und Montagepläne und Standsicherheitsnachweis, Gerüst

1. Werkstattzeichnungen:

Werkstattzeichnungen, Montageplanung und erforderliche Detailplanung für die gesamte Gerüstkonstruktion anfertigen.

Darzustellen sind insbesondere:

- Schnitte und Ansichten im Maßstab M 1:50,
- Verankerungspläne im Maßstab M 1:50,
- Übersichtspläne im Maßstab M 1:200,
- Detailpunkte zu Auflagerungen, Auslegerkonsolen, Verankerungen, Abstützungen und Sonderkonstruktionen,
- Angaben zu Gerüstabständen, Nutzbreiten, Konsolen, Belaglagen und Anschlüssen.

Das Fassadengerüst ist grundsätzlich mit einem Abstand von ca. 50 cm zum Rohbau zu planen, sofern keine abweichenden Anforderungen gegeben sind. Dies ist vorab mit der Bauleitung abzuklären.

Gerüstverbreiterungen, z.B. mit 30 cm breiten Konsolen / Verbreiterungen, sind in Abhängigkeit von den Auslegerkonsolen, der später zu montierenden Fassade sowie den erforderlichen Arbeitsräumen planerisch zu berücksichtigen und in den Werkstattzeichnungen darzustellen.

Alle Konstruktionsmaße sind durch den Auftragnehmer eigenverantwortlich an der Baustelle zu ermitteln bzw. im Einvernehmen mit Architekt, Bauleitung und Fassadenplanung aus den freigegebenen Ausführungsplänen zu übernehmen.

Die für diese Arbeiten ausgearbeiteten Zeichnungen, Nachweise und Berechnungen sind gemäß Projektzeitenplan der Bauleitung / dem Architekten zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Vorlage:

- 1-fach in Papierform,
- 1-fach digital als PDF,
- zusätzlich digital als DWG / DXF.

Je nach Qualität, Vollständigkeit und Prüffähigkeit der Werkstatt- und Montageplanung sind mehrere Prüfläufe einschließlich erforderlicher Überarbeitungen, Ergänzungen

Angebot

Projekt: TÜ_-010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	und Wiedervorlagen einzurechnen. Die Freigabe der Werkstatt- und Montageplanung entbindet den Auftragnehmer nicht von seiner Verantwortung für die statisch, technisch und vertraglich ordnungsgemäße Ausführung der Gerüstkonstruktion. <u>2. Standsicherheitsnachweis :</u> Standsicherheitsnachweis erstellen für Gerüstkonstruktion, sowie für die daran zu verankernden Hebezeuge, Bauaufzüge u.dgl., unter Berücksichtigung der am Gebäude gegebenen Verankerungsmöglichkeiten. Die statischen Berechnungen einschl. der erforderlichen Ausführungszeichnungen sind dem Bauherrn und der Bauleitung vor Ausführungsbeginn 1x Digital als PDF und 1x auf Papier vorzulegen. Art des Gerüsts : Fassadengerüste und Raumgerüste mit Auskragungen.				
		1,000	psch	.....	.....
01.00.02	Gerüstkontrollgang Ausführen eines monatlichen Gerüstkontrollganges, bzw. auf Abruf einschl. Beheben kleinerer Mängel wie z.B. Wiedereinhängen des Seitenschutzes etc. Dieser Kontrollgang ist zu protokollieren und in einer Dokumentationsliste fortzuschreiben.				
		20,000	St	.....	.....
<u>Summe</u>	01.00 Vorbereitung				.....

Angebot

Projekt: TÜ_-010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.01	Phase 1 - Fassadengerüst Erschließungsturm Hinweis: Verwendungszweck der nachfolgenden Gerüste, Phase 1. - Rohbau und Bewehrungsarbeiten.				
01.01.01	Arbeitsgerüste bis Abdichtung von Erschließungsturm Hinweis: Die Gerüstteile, inkl. Gerüstverbreiterungen und Geländer der nachfolgenden Position, können nach dem Abbau an einem vom AG vorgegebenen Ort für den nachfolgenden Wiederaufbau zwischengelagert werden. Entsprechende Mehr- /Minderaufwendungen sind in die nachfolgende Position einzukalkulieren.				
01.01.01.01	Fassadengerüst, Lastklasse 4, W09, Auf-und Abbau Längenorientiertes Standgerüst für Fassadenarbeiten, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1, ohne Bekleidung, mit systemintegriertem vorlaufendem, außenliegendem Geländer. Das Gerüst ist mit Fortschreiten des Rohbaus schrittweise aufzubauen. Die Anfahrt ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Auf- und Abbau Einzurüstende Fläche :senkrecht, keine Vorsprünge Höhe einzurüstender Fläche :ca. 17,5 m Standfläche :auf bereits fertiggestellter Betonplatte, teil über diese hinausragend auf KFT-Schotterschicht Verwendungszweck :Fassaden-, Arbeits-, Schutzgerüst Höhenklasse :H2 Breitenklasse :W09 Lastklasse : LK4 Belastung : bis 3 kN/m² Verbreiterungen als Zulage in gesonderter Position	900,000	m²	.....	.....
01.01.01.02	Fassadengerüst, Lastklasse 4, W09, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Fassadengerüstes, Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12811-1. Breitenklasse :W09 Lastklasse : LK4 Belastung : bis 3 kN/m Gebrauchsüberlassung : 8 Wochen	7.200,000	m²Wo	.....	.....
01.01.01.03	Fassadengerüst, Lastklasse 4, W09, Auf- und Abbau, Bereich Technischacht Längenorientiertes Standgerüst für Fassadenarbeiten, ohne Bekleidung, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1, ohne Bekleidung, mit systemintegriertem vorlaufendem				

Angebot

Projekt: TÜ_-010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Geländer. Das Gerüst ist mit Fortschreiten des Rohbaus schrittweise aufzubauen. Die Anfahrt ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.				
	Auf- und Abbau				
	Einzurüstende Fläche : senkrecht, keine Vorsprünge				
	Höhe einzurüstender Fläche : ca. 17,5 m				
	Standfläche : auf bereits fertiggestellter Betonplatte				
	Verwendungszweck : Fassaden-, Arbeits-, Schutzgerüst				
	Höhenklasse : H2				
	Breitenklasse : W09				
	Lastklasse : LK4				
	Belastung : bis 3 kN/m				
	Verbreiterungen als Zulage in gesonderter Position	105,000 m ²		.....	.....
01.01.01.04	Fassadengerüst, Lastklasse 4, W09, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Fassadengerüstes, Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12811-1.				
	Breitenklasse : W09				
	Lastklasse : LK4				
	Belastung : bis 3 kN/m				
	Gebrauchsüberlassung : 8 Wochen	840,000 m ² Wo		.....	.....
Summe	01.01.01 Arbeitsgerüste bis Abdichtung von Erschließungsturm				.....
01.01.02	Gerüstbauteile, -erweiterungen				
01.01.02.01	Gerüstverbreiterung innen Belagverbreiterung Standgerüst Innenseite; inkl. Rückbau entsprechend dem Baufortschritt Höhe der Arbeitslage : bis ca. 17,5 m über Gelände Breite : 0,30 m (1 Belag)	450,000 lfm		.....	.....
01.01.02.02	Gerüstverbreiterung innen, Gebr.überl. Gebrauchsüberlassung Gerüstverbreiterung innen				
	Breite : 0,30 m (1 Belag)				
	Gebrauchsüberlassung : 8 Wochen	3.600,000 mWo		.....	.....
01.01.02.03	Absturzsicherung, Innengeländer, Auf- und Abbau Zusätzliche Innengeländer als wandseitigen Seitenschutz bzw. Absturzsicherung am Fassadengerüst aufbauen, bestehend aus Geländerholm, Zwischenholm und ggf. Bordbrett. Das Geländer ist überall dort anzubringen, wo der Abstand zur Wand mehr als 30 cm beträgt. in allen Gerüstlagen				

Angebot

Projekt: TÜ_-_010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Auf- und Abbau				
		450,000	lfm	.....	.....
01.01.02.04	Absturzsicherung, Innengeländer, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung der Seitenschutz/Innengeländer am Fassadengerüst aus vorheriger Position Gebrauchsüberlassung : 8 Wochen	3.600,000	mWo	.....	.....
01.01.02.05	Absturzsicherung, Öffnungen, Auf- und Abbau Absturzsicherung bzw. Geländer an großflächigen Gebäudeöffnungen aufbauen, mit Gerüstbauteilen, bestehend aus Geländerholm und Zwischenholmen. Auf- und Abbau in Absprache mit Bauleitung Öffnungsgröße : Breite 2 - 4,5 m Geländerhöhe : 1 m über OKRD Befestigung : in Stahlbeton	100,000	lfm	.....	.....
01.01.02.06	Absturzsicherung, Öffnungen, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung der Absturzsicherung an Gebäudeöffnungen aus vorheriger Position Gebrauchsüberlassung : 8 Wochen	800,000	mWo	.....	.....
01.01.02.07	Höhensicherung, Schutznetze, Auf- und Abbau Seitenschutz bzw. Höhensicherung vor großflächigen Gebäudeöffnungen aufbauen, bestehend aus Gerüstbauteilen und Schutznetzen. Befestigung in Rohboden und Stahlbetondecke. Leistungsumfang : Auf- und Abbau	100,000	lfm	.....	.....
01.01.02.08	Höhensicherung, Schutznetze, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung der Höhensicherung mit Schutznetzen an Gebäudeöffnungen. Gebrauchsüberlassung : 8 Wochen	800,000	mWo	.....	.....
01.01.02.09	Gerüstbekleidung, armierte Baufolie, Anbringen Anbringen und nach vollenden der Arbeiten entfernen und entsorgen einer teil-flächigen Gerüstbekleidung gemäß DIN 4420-1 als Sicht-, Witterungs- und Staubschutz mit armierter Baufolie (Kederplane), gitterverstärkt, UV-stabilisiert, mit beidseitigem Kedersaum, einschl. erforderlicher Kederschienen mit Gerüstbefestigung. Leistungsumfang : Anbringen,				

Angebot

Projekt: TÜ_-_010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Verwendungszweck	Entfernen			
		: Sicht- und			
		Witterungsschutz			
	Baustoffklasse	: B1			
	Flächengewicht	: 300 g/m ²			
		450,000 m ²		.....	.....
01.01.02.10	Gerüstbekleidung, armierte Baufolie, Gebrauchsüberlassung				
	Gebrauchsüberlassung für die teil-flächige Gerüstbekleidung mit armierter Baufolie.				
	Gebrauchsüberlassung	: 8 Wochen			
		3.600,000 m ² Wo		.....	.....
Summe	01.01.02 Gerüstbauteile, - erweiterungen				.....
01.01.03	Innengerüst				
01.01.03.01	Schachtgerüst, Aufzugsanlage, Lastklasse 4				
	Neu herzustellenden Aufzugsschacht komplett mit einem Schachtgerüst bestehend aus Rüstschuhen aus Stahl passend zu den eingebauten Rüsthülsen, Kanthölzern entsprechend der geforderten Tragfähigkeiten, verschiebe- und lagesicherer Belag aus Gerüstbohlen bzw. Gerüstbelag mit Leitergerüsten zur Überbrückung mehrerer Höhenmeter ohne Öffnung fach- und sachgerecht montieren sowie im Zuge der Fertigstellung der Aufzugstechnik zurückbauen und von der Baustelle entfernen.				
	Der Leistung zugehörig ist der Transport der Rüstungen innerhalb des Gebäudes bis zur Einbaustelle sowie der Transport während des Rückbaus.				
	einzurüstende Fläche:	3,05 x 3,60 m			
	Schachthöhe:	21,2 m			
	Lastklasse:	LK 4			
	Belastung :	3 kN/m ²			
	Rüsthülsen Dornquerschnitt:	ca. 30x30x85mm			
		335,000 m ³		.....	.....
01.01.03.02	Schachtgerüst, Aufzugsanlage, Gebrauchsüberlassung, LK4				
	Gebrauchsüberlassung des Schachtgerüstes der Aufzugsanlage, Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12811-1.				
	Lastklasse	: LK 4			
	Belastung	: 3 kN/m ²			
	Gebrauchsüberlassung	: 60 Wochen			
		20.100,000 m ³ Wo		.....	.....
01.01.03.03	Rüsthülsen, Aufzugsschacht				
	Liefern und Montage von Rüsthülsen für Gerüststellung in Aufzugsschacht.				
	Anzahl : 4 Hülsen/Etage				
		20,000 St		.....	.....

Angebot

Projekt: TÜ_-010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €					
01.01.03.04	Schachtgerüst, Technikschaft, LK4 Neu herzustellenden Technikschaft komplett mit einem Schachtgerüst bestehend aus Rüstschuhen aus Stahl passend zu den eingebauten Rüsthülsen, Kanthölzern entsprechend der geforderten Tragfähigkeiten, verschiebe- und lagesicherer Belag aus Gerüstbohlen bzw. Gerüstbelag mit Leitergerüsten zur Überbrückung mehrerer Höhenmeter ohne Öffnung fach- und sachgerecht montieren sowie im Zuge der Fertigstellung der Aufzugstechnik zurückbauen und von der Baustelle entfernen. Der Leistung zugehörig ist der Transport der Rüstungen innerhalb des Gebäudes bis zur Einbaustelle sowie der Transport während des Rückbaus. einzurüstende Fläche: 2,20 x 2,02 m Schachthöhe: 23,6 m Lastklasse: LK 4 Belastung : 3 kN/m² Rüsthülsen Dornquerschnitt: ca. 30x30x85mm	105,000	m³	.....	.....
01.01.03.05	Schachtgerüst, Technikschaft, Gebrauchsüberlassung, LK4 Gebrauchsüberlassung des Schachtgerüstes des Technikschafts, Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12811-1. Lastklasse : LK 4 Belastung : 3 kN/m² Gebrauchsüberlassung : 59 Wochen	6.195,000	m³Wo	.....	.....
01.01.03.06	Rüsthülsen, Technikschaft Liefern und Montage von Rüsthülsen für Gerüststellung in Technikschaft. Anzahl : 4 Hülsen/Etage	20,000	St	.....	.....
01.01.03.07	Schachtgerüst, Treppenhaus, LK4 Gerüst in neu zu erstellendem Treppenhaus für die Erstellung der umgebenden Wände, in welche die Treppen als Fertigteile eingebracht werden. Der Leistung zugehörig ist der Transport der Rüstungen innerhalb des Gebäudes bis zur Einbaustelle sowie der Transport während des Rückbaus. Auf- und Abbau einzurüstende Fläche: 5,7 x 3,2 m Schachthöhe: 23,6 m Lastklasse: LK 4 Belastung : 3 kN/m² Abstand zur Wand: 0,2 m	430,000	m³	.....	.....

Angebot

Projekt: TÜ_-_010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €					
01.01.03.08	Schachtgerüst, Treppenhaus, Gebrauchsüberlassung, LK4 Gebrauchsüberlassung des Schachtgerüsts des Treppenhauses, Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12811-1. Lastklasse : LK 4 Belastung : 3 kN/m ² Gebrauchsüberlassung : 12 Wochen	5.160,000	m ³ Wo	.....	.....
Summe	01.01.03 Innengerüst				.....
01.01.04	Aufgänge				
01.01.04.01	Podesttreppe, Fassadengerüst, Auf- und Abbau Podesttreppe an vorbeschriebenem Fassadengerüst auf- und Abbauenbauen. Bauteil Gerüst : Podesttreppe Leistungsumfang : Auf- und Abbau Grundfläche : ca. 1,50/2,50 - 3,00 m Last : LK4 bis 3,00 kN/m ² Höhe einzurüstende Fläche : ca. 15 m	15,000	m	.....	.....
01.01.04.02	Podesttreppe, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung der Podesttreppe an Fassadengerüst. Bauteil Gerüst : Podesttreppe Leistungsumfang : Gebrauchsüberlassung	120,000	mWo	.....	.....
Summe	01.01.04 Aufgänge				.....
Summe	01.01 Phase 1 - Fassadengerüst Erschließungsturm				.....

Projekt:	TÜ_-_010	Neubau Luftrettungszentrum			
LV:	1120	Gerüstarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Angebot

Projekt: TÜ_-010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.02.01.03	Gerüstbekleidung, Schutznetz Polypropylen, Anbringen und Entfernen Anbringen einer teil-flächige Gerüstbekleidung im Bereich des Geländers des Raumgerüsts gemäß DIN 4420-1 als Sicht-, Witterungs- und Staubschutz mit Schutznetz. Ausführung mit hochfestem Polypropylen (PP) nach DIN EN 1263-1, Energieaufnahme 4,2 kJ. Leistungsumfang : Anbringen und Entfernen Baustoffklasse nach DIN 4102-1 : B1 Zweck : Schutz Dach der bestehenden Schwimmhalle 40,000 m²			.....	.....
01.02.01.04	Gerüstbekleidung, Schutznetz Polypropylen, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung für die vollflächige Gerüstbekleidung mit Schutznetz aus Polypropylen. Gebrauchsüberlassung : 57 Wochen 2.280,000 m²Wo			.....	.....
Summe	01.02.01 Raumgerüst				.....
01.02.02	Auskragungen				
01.02.02.01	Verankerung der Fachwerkträger am Rohbau, für die Auskragung Für die Rückverankerung der Fachwerkträger über die Schwimmhalle, sind entsprechende kraftschlüssige Verbindungen zum Rohbau herzustellen. Hierbei ist das Ergebnis der noch zu erstellenden Gerüststatik zu beachten. Für die spätere Montage der Metallfassade in diesem Bereich sind die Zeitschienen zwischen Rückbau des Raumgerüsts und Endmontage der Metallfassade zu Koordinieren. 1,000 psch			.....	.....
01.02.02.02	Stützkonstruktion für Auskragung über der Schwimmhalle Für die Auskragung (ca. 5,70 m) des Raumgerüsts über die Schwimmhalle auf der Nordseite, sind über die komplette Breite der Auskragung ca. 25 m zusätzliche Abstützmaßnahmen bis zum Baugrund vorzusehen. Die Tragkonstruktion für die Fachwerkträger des Raumgerüsts kann als Schlosserkonstruktion erstellt werden, da nicht davon auszugehen ist, dass das darunterliegende Gerüst die Lasten aufnehmen kann. Hierbei ist das Ergebnis der noch zu erstellenden Gerüststatik zu beachten. 1,000 psch			.....	.....
01.02.02.03	Überbrückung, Schwerlast-Gitterträger Gerüstüberbrückung des Fassadengerüsts über Öffnungen und freizuhaltenden Flächen mit Schwerlast-Gitterträger, inkl. Demontage der Träger. 200,000 lfm			.....	.....

Angebot

Projekt: TÜ_-010 **Neubau Luftrettungszentrum**
LV: 1120 **Gerüstarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.02.02.04 **Schwerlast-Gitterträger, Gebrauchsüberlassung**

Gerüstüberbrückung mit Schwerlast-Gitterträger, Gebrauchsüberlassung.
Gebrauchsüberlassung : 57 Wochen

2.850,000 mWo

01.02.02.05 **Schwerlast-Fachwerkträger**

Schwerlast Gerüst-Fachwerkträger für die Auskragung des Raumgerüstes im Bereich der Schwimmhalle.
Für eine Auskragung von ca. 4 Metern, so wie geeignet für die Lastaufnahme von darauf befindlichen
Fassadengerüsten.

150,000 lfm

01.02.02.06 **Schwerlast-Fachwerkträger, Gebrauchsüberlassung**

Gebrauchsüberlassung für den Gerüst-Fachwerkträger.
Gebrauchsüberlassung : 57 Wochen

8.550,000 mWo

Summe **01.02.02 Auskragungen**

01.02.03 Arbeitsgerüste nach Abdichtung von Erschließungsturm

01.02.03.01 **Fassadengerüst, Lastklasse 3, W06, Auf-und Abbau**

Längenorientiertes Standgerüst für Fassadenarbeiten, gemäß
DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1, ohne Bekleidung,
mit systemintegriertem vorlaufendem Geländer.
Die Anfahrt ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert
vergütet.

Auf- und Abbau

Einzurüstende Fläche : senkrecht, keine Vorsprünge
Höhe einzurüstender Fläche : ca. 17,5 m
Standfläche : auf bereits fertiggestellter
Betonplatte, teil über diese
hinausragend
Verwendungszweck : Fassaden-, Arbeits-,
Schutzgerüst
Höhenklasse : H2
Breitenklasse : W06 (mind. 0,60-0,90 m)
Lastklasse : 3 (bis 2 kN/m²)

Verbreiterungen als Zulage in gesonderter Position

800,000 m²

01.02.03.02 **Fassadengerüst, Lastklasse 3, W06,
Gebrauchsüberlassung**

Gebrauchsüberlassung des Fassadengerüstes, Arbeits- und
Schutzgerüst gemäß DIN EN 12811-1.

Lastklasse : 3 (bis 2 kN/m²)
System-/Breitenklasse : W06
Gebrauchsüberlassung : 57 Wochen

45.600,000 m²Wo

Angebot

Projekt: TÜ_-010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.02.03.03 **Fassadengerüst, Lastklasse 3, W09, Auf- und Abbau**

Längenorientiertes Standgerüst für Fassadenarbeiten, ohne Bekleidung, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1, ohne Bekleidung, mit systemintegriertem vorlaufendem Geländer. Die Anfahrt ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Auf- und Abbau

Einzurüstende Fläche : senkrecht, keine Vorsprünge
Höhe einzurüstender Fläche : ca. 17,5 m
Standfläche : auf bereits fertiggestellter Betonplatte
Verwendungszweck : Fassaden-, Arbeits-, Schutzgerüst
Höhenklasse : H2
Breitenklasse : W09 (mind. 0,90-1,20 m)
Lastklasse : 3 (bis 2 kN/m²)

Verbreiterungen als Zulage in gesonderter Position

105,000 m²

01.02.03.04 **Fassadengerüst, Lastklasse 3, W09, Gebrauchsüberlassung**

Gebrauchsüberlassung des Fassadengerüstes, Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12811-1.

Lastklasse : 3 (bis 2 kN/m²)
System-/Breitenklasse : W09
Gebrauchsüberlassung : 57 Wochen

5.985,000 m²Wo

Summe 01.02.03 **Arbeitsgerüste nach Abdichtung von Erschließungsturm**

01.02.04 **Gerüstbauteile, -erweiterungen**

01.02.04.01 **Gerüstverbreiterung innen**

Belagverbreiterung Standgerüst Innenseite;
inkl. Rückbau entsprechend dem Baufortschritt
Höhe der Arbeitslage : bis ca. 17,5 m über Gelände
Breite : 0,30 m (1 Belag)

400,000 lfm

01.02.04.02 **Gerüstverbreiterung innen, Gebr.überl.**

Gebrauchsüberlassung Gerüstverbreiterung innen

Breite : 0,30 m (1 Belag)
Gebrauchsüberlassung : 57 Wochen

22.800,000 mWo

01.02.04.03 **Absturzsicherung, Innengeländer, Auf- und Abbau**

Zusätzliche Innengeländer als wandseitigen Seitenschutz bzw. Absturzsicherung am Fassadengerüst aufbauen, bestehend aus Geländerholm, Zwischenholm und ggf. Bordbrett. Das

Angebot

Projekt: TÜ_-_010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Geländer ist überall dort anzubringen, wo der Abstand zur Wand mehr als 30 cm beträgt. in allen Gerüstlagen				
	Auf- und Abbau				
		400,000	lfm	.....	.....
01.02.04.04	Absturzsicherung, Innengeländer, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung der Seitenschutz/Innengeländer am Fassadengerüst aus vorheriger Position Gebrauchsüberlassung : 57 Wochen	22.800,000	mWo	.....	.....
01.02.04.05	Gerüstbekleidung, armierte Baufolie, Anbringen Anbringen und nach vollenden der Arbeiten entfernen und entsorgen einer teil-flächigen Gerüstbekleidung gemäß DIN 4420-1 als Sicht-, Witterungs- und Staubschutz mit armierter Baufolie (Kederplane), gitterverstärkt, UV-stabilisiert, mit beidseitigem Kedersaum, einschl. erforderlicher Kederschienen mit Gerüstbefestigung. Leistungsumfang : Anbringen, Entfernen Verwendungszweck : Sicht- und Witterungsschutz Baustoffklasse : B1 Flächengewicht : 300 g/m²	75,000	m²	.....	.....
01.02.04.06	Gerüstbekleidung, armierte Baufolie, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung für die teil-flächige Gerüstbekleidung mit armierter Baufolie. Gebrauchsüberlassung : 57 Wochen	4.275,000	m²Wo	.....	.....
Summe	01.02.04 Gerüstbauteile, -erweiterungen				.....
01.02.05	Raumgerüst, Steg Südseite, E+1				
01.02.05.01	Raumgerüst, Steg, Lastklasse 4, Auf- und Abbau Raumgerüst als Übergang / Steg und Abstellfläche auf zuvor erstelltes Raumgerüst entlang der Südfassade, Breite ca. 2,60m, verbreiterung auf ca. 3,50m im Bereich des Treppenturmes und Materialaufzug, als flächenorientiertes Standgerüst gemäß DIN EN 12811-1, mit horizontalem Podiumsbelag, mit systemintegriertem vorlaufenden Geländer aufbauen, gem. TRBS 2121-1 und Aufbau- und Verwendungsanleitung / statischem Einzelnachweis. Gerüstkonstruktion mit Belägen, die Um- bzw. Ausbau jederzeit ohne technischen Mehraufwand ermöglichen, oberste Gerüstlage genutzt. inkl. Abbau. Leistung : Auf- und Abbau				

Angebot

Projekt: TÜ_-010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Höhe Ok Belag : ca. +4,08 m, Ebene E+1 Höhe Stellfläche : ca. +0,08 m Gesamthöhe : ca. 4,00 m Lastklasse : LK4 Belastun : bis 3 kN/m ²	330,000	m ³	.....	.....
01.02.05.02	Raumgerüst, Steg, Lastklasse 4, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Raumgerüsts als flächenorientiertes Standgerüst aus vorheriger Position Gebrauchsüberlassung : 57 Wochen	18.810,000	m ³ Wo	.....	.....
Summe	01.02.05 Raumgerüst, Steg Südseite, E+1				.....
01.02.06	Aufgänge				
01.02.06.01	Treppenturm, vorgebaut, mehrere Podeste Treppenturm gemäß DIN EN 12811-1, vorgebaut vor Raumgerüst, gemäß BE-Plan und abstimmung Bauleitung, einschließlich Außen- und Innengeländer mit Füllstäben, mit entsprechenden Halterungen, mit mehreren Podesten entsprechend den Etagenhöhen. Verankerung am Raumgerüst. Er ist so auszulegen, dass folgende Ebenen eben angeschlossen sind: - die Plattform des Raumgerüsts - Ebene E+1, Plattform und Hangar Auf- und Abbau. Abstand der Füllstäbe: ca. 135 mm Laufbreite : min. 1,25 m Lastklasse : 4 (bis 3 kN/m ²) Grundfläche : ca. 5,0 x 2,5 m, gemäß Erfordernissen Höhe : 17,50 m Anzahl : 1 Stück (Der Treppenturm wird in der folgenden Phase um +8 m Erhöht, Abrechnung dafür in gesonderter Position)	17,500	m	.....	.....
01.02.06.02	Treppenturm, vorgebaut, mehrere Podeste, Gebr.überl. Gebrauchsüberlassung des Gerüst-Treppenturms mit mehreren Podesten. Gebrauchsüberlassung : 57 Wochen	997,500	mWo	.....	.....
01.02.06.03	Übergänge vom Treppenturm zum Gebäude / Fassadengerüst auf- und abbauen Höhenausgleich und Übergänge vom Treppenturm zum Gebäude sowie zum Fassadengerüst aufbauen wieder abbauen. Ausführung in den einzelnen Etagen ab Ebene E+1 als Übergang vom Treppenturm zum Fassadengerüst um den Hangar und weiter auf das Dach. Länge der Übergänge ca. 4,00 m, gemäß örtlicher Situation, Gerüstplanung und				

Angebot

Projekt: TÜ_-010 **Neubau Luftrettungszentrum**
LV: 1120 **Gerüstarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Ausführungsplanung.				
	Die Übergänge sind gemäß Lastklasse 4 für Personenverkehr und Materialtransport geeignet herzustellen, einschließlich Gitterträgern, Gerüstbelägen, Stufen oder gleichwertiger Konstruktion sowie erforderlichem Höhenausgleich.				
	Beidseitig ist ein zweiteiliger Seitenschutz / Geländer als Absturzsicherung herzustellen. Erforderliche Bordbretter, Handläufe, Zwischenholme, Verankerungen, Aussteifungen, Abstützungen und Sicherungsmaßnahmen sind einzurechnen.				
	Übergänge sind durch gelb-schwarze Kennzeichnung deutlich zu markieren.				
	Einschließlich Kopfschutz nach innen zwischen den Übergängen vom Podestgerüst zu den Gebäudeeingängen zum Schutz gegen herabfallendes Material.				
	Einschließlich Lieferung, Aufbau, Anpassung, Sicherungsmaßnahmen, späterem Abbau, Abtransport und sämtlicher Nebenleistungen.				
	Verwendungszweck	:	Haupterschließung des Gerüstes und Fluchtweg		
	Leistungsumfang	:	Auf- und Abbau		
	Abstand zum Gebäude	:	ca. 4,00 m		
	Breite	:	mind. 1,25 m		
			4,000 St		
01.02.06.04	Höhenübergang Treppenturm, Gebäude, Gebrauchsüberlassung				
	Gebrauchsüberlassung des Treppenturm-Übergangs.				
	Gebrauchsüberlassung	:	57 Wochen		
			228,000 StWo		
01.02.06.05	Material-, Personenaufzug, 500 kg, bis 25,50 m Förderhöhe				
	Material- und Personenaufzug, angebracht mit Be- und Entlademöglichkeit jeweils am Podestgerüst (auf den Ebenen: Ebenerdig, Raumgerüst, E+1) als Bestandteil des Gerüstturmes, liefern, nach Herstellervorschrift fachgerecht aufstellen, vorhalten, warten, einschl. regelmäßiger Überwachung, Pflege, Instandsetzung, Ergänzen fehlender Teile, wieder abbauen. Der Materialaufzug ist allen Unternehmern zur Verfügung zu stellen.				
	Liefern, einbauen und wieder entfernen.				
	Tragfähigkeit	:	500 kg		
	Förderhöhe	:	bis ca. 25,5 m		
	Mindestmaß Aufzugskorb	:	ca. 1,50 / 2,50 m		
	Hubgeschwindigkeit	:	ca. 24,00 m/min		
	Stromanschluss	:	ca. 5,5 kW/400 V/50 Hz		
			1,000 St		
01.02.06.06	Mietgebühr Material-, Personenaufzug, 500/850 kg, bis 25,50 m Förderhöhe				
	Mietgebühr für Material- und Personenaufzug, inkl. Maschinenbruchversicherung, pro angefangene Woche.				
	Nutzlast	:	500 kg		
	Förderhöhe	:	bis ca. 25,50 m		
	Gebrauchsüberlassung	:	57 Wochen		

Angebot

Projekt: TÜ_-010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
57,000 StWo				.....	.....
01.02.06.07	Podesttreppe, Fassadengerüst, Auf- und Abbau Podesttreppe an vorbeschriebenem Fassadengerüst auf- und Abbauen. Bauteil Gerüst : Podesttreppe Leistungsumfang : Auf- und Abbau Grundfläche : ca. 1,50/2,50 - 3,00 m Last : LK4 bis 3,00 kN/m² Höhe einzurüstende Fläche : ca. 15 m	15,000	m	.....	.....
01.02.06.08	Podesttreppe, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung der Podesttreppe an Fassadengerüst. Bauteil Gerüst : Podesttreppe Leistungsumfang : Gebrauchsüberlassung	855,000	mWo	.....	.....
<u>Summe</u>	01.02.06 Aufgänge				.....
<u>Summe</u>	01.02 Phase 2 - Raumgerüst, Aufgänge				.....

Angebot

Projekt: TÜ_-010

Neubau Luftrettungszentrum

LV: 1120

Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

01.03 Phase 3 - Fassadengerüst auf Plattform

Hinweis:

Verwendungszweck der nachfolgenden Gerüste, Phase 3.

- Rohbau und Bewehrungsarbeiten.

- Fassadenarbeiten

Hinweis:

Das Fassadengerüst im Bereich Hangar Sozialstation, Ebenen E+1 und E+2, ist so auszubilden, dass zum Zeitpunkt der Fassadenarbeiten eine sichere Nutzung auch ohne Verankerung am Rohbau gewährleistet ist.

Die Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit des Gerüsts sind für alle Bauzustände durch den Auftragnehmer sicherzustellen und statisch nachzuweisen. Hierzu können zusätzliche Schrägabstützungen, Aussteifungen oder Verbindungen zum Raumgerüst erforderlich werden.

Die in gesonderter Position beschriebenen Schrägabstützungen / Verstrebungen gelten als vorgesehene Mindestausbildung. Sofern die Gerüststatik weitergehende Maßnahmen erfordert, sind diese durch den Auftragnehmer zu berücksichtigen und auszuführen.

Erforderliche Abstimmungen mit der Bauleitung sowie die Berücksichtigung der örtlichen Randbedingungen sind in die Leistung einzurechnen.

01.03.01 Arbeitsgerüst auf Raumgerüst Nord, Ost, Süd

Hinweis:

Die Gerüstteile, inkl. Gerüstverbreiterungen und Geländer der nachfolgenden Position, können nach dem Abbau an einem vom AG vorgegebenen Ort für den nachfolgenden Wiederaufbau zwischengelagert werden.

Entsprechende Mehr- /Minderaufwendungen sind in die nachfolgende Position einzukalkulieren.

Hinweis:

Eine Verankerung der folgenden Fassadengerüste an der Fassade ist ab Montage der C-Kassetten nicht mehr möglich.

Siehe hierzu die gesonderte Position "Zusätzliche Aussteifung der Fassadengerüste"

01.03.01.01 Fassadengerüst, Lastklasse 4, W09, Auf-und Abbau

Längenorientiertes Standgerüst für Fassadenarbeiten, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1, ohne Bekleidung, mit systemintegriertem vorlaufendem Geländer.

Auf- und Abbau

Einzurüstende Fläche : senkrecht, keine Vorsprünge
Höhe einzurüstender Fläche : ca. 12,5 m
Standfläche : auf Raumgerüst aus vorheriger Position
Verwendungszweck : Fassaden-, Arbeits-, Schutzgerüst
Höhenklasse : H2
Breitenklasse : W09
Lastklasse : LK4
Belastung : bis 3 kN/m²

Verbreiterungen als Zulage in gesonderter Position

Angebot

Projekt: TÜ_-010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
		710,000	m ²	.....	.....
01.03.01.02	Fassadengerüst, Lastklasse 4, W09, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Fassadengerüstes, Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12811-1. Breitenklasse : W09 Lastklasse : LK4 Belastung : bis 3 kN/m ² Gebrauchsüberlassung : 13 Wochen 9.230,000 m ² Wo			.....	.....
Summe	01.03.01 Arbeitsgerüst auf Raumgerüst Nord, Ost, Süd				.....
01.03.02	Arbeitsgerüst auf Raumgerüst Süd & West Hinweis: Eine Verankerung der folgenden Fassadengerüste an der Fassade ist ab Montage der C-Kassetten nicht mehr möglich. Siehe hierzu die gesonderte Position "Zusätzliche Aussteifung der Fassadengerüste"				
01.03.02.01	Fassadengerüst, Lastklasse 4, W09, Auf-und Abbau Längenorientiertes Standgerüst für Fassadenarbeiten, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1, ohne Bekleidung, mit systemintegriertem vorlaufendem Geländer. Auf- und Abbau Einzurüstende Fläche : senkrecht, keine Vorsprünge Höhe einzurüstender Fläche : ca. 12,5 m Standfläche : auf Raumgerüst aus vorheriger Position Verwendungszweck : Fassaden-, Arbeits-, Schutzgerüst Höhenklasse : H2 Breitenklasse : W09 Lastklasse : LK4 Belastung : bis 3 kN/m ² Verbreiterungen als Zulage in gesonderter Position 760,000 m ²			.....	.....
01.03.02.02	Fassadengerüst, Lastklasse 4, W09, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Fassadengerüstes, Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12811-1. Breitenklasse : W09 Lastklasse : LK4 Belastung : bis 3 kN/m ² Gebrauchsüberlassung : 53 Wochen 40.280,000 m ² Wo			.....	.....
Summe	01.03.02 Arbeitsgerüst auf Raumgerüst Süd & West				.....

Angebot

Projekt: TÜ_-_010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.03.03 Gerüstbauteile, - erweiterungen für Raumgerüst Nord&Ost

01.03.03.01 Gerüstverbreiterung innen

Belagverbreiterung Standgerüst Innenseite;
inkl. Rückbau entsprechend dem Baufortschritt
Höhe der Arbeitslage : bis ca. 25 m über Gelände
Breite : 0,30 m (1 Belag)

355,000 lfm

01.03.03.02 Gerüstverbreiterung innen, Gebr.überl.

Gebrauchsüberlassung Gerüstverbreiterung innen

Breite : 0,30 m (1 Belag)
Gebrauchsüberlassung : 13 Wochen

4.615,000 mWo

01.03.03.03 Absturzsicherung, Innengeländer, Auf- und Abbau

Zusätzliche Innengeländer als wandseitigen Seitenschutz bzw.
Absturzsicherung am Fassadengerüst aufbauen, bestehend
aus Geländerholm, Zwischenholm und ggf. Bordbrett. Das
Geländer ist überall dort anzubringen, wo der Abstand zur
Wand mehr als 30 cm beträgt. in allen Gerüstlagen

Auf- und Abbau

355,000 lfm

01.03.03.04 Absturzsicherung, Innengeländer, Gebrauchsüberlassung

Gebrauchsüberlassung der Seitenschutz/Innengeländer am
Fassadengerüst aus vorheriger Position

Gebrauchsüberlassung : 13 Wochen

4.615,000 mWo

Summe	01.03.03 Gerüstbauteile, - erweiterungen für Raumgerüst Nord&Ost	
--------------	--	-------

01.03.04 Gerüstbauteile, - erweiterungen für Raumgerüst Süd&West

01.03.04.01 Gerüstverbreiterung innen

Belagverbreiterung Standgerüst Innenseite;
inkl. Rückbau entsprechend dem Baufortschritt
Höhe der Arbeitslage : bis ca. 25 m über Gelände
Breite : 0,30 m (1 Belag)

380,000 lfm

01.03.04.02 Gerüstverbreiterung innen, Gebr.überl.

Gebrauchsüberlassung Gerüstverbreiterung innen

Breite : 0,30 m (1 Belag)
Gebrauchsüberlassung : 53 Wochen

Angebot

Projekt: TÜ_-010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
		20.140,000	mWo	.....	.....
01.03.04.03	Absturzsicherung, Innengeländer, Auf- und Abbau Zusätzliche Innengeländer als wandseitigen Seitenschutz bzw. Absturzsicherung am Fassadengerüst aufbauen, bestehend aus Geländerholm, Zwischenholm und ggf. Bordbrett. Das Geländer ist überall dort anzubringen, wo der Abstand zur Wand mehr als 30 cm beträgt. in allen Gerüstlagen Auf- und Abbau				
		380,000	lfm	.....	.....
01.03.04.04	Absturzsicherung, Innengeländer, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung der Seitenschutz/Innengeländer am Fassadengerüst aus vorheriger Position Gebrauchsüberlassung : 53 Wochen				
		20.140,000	mWo	.....	.....
Summe	01.03.04 Gerüstbauteile, -erweiterungen für Raumgerüst Süd&West				
01.03.05	Gerüstbekleidungen				
01.03.05.01	Gerüstbekleidung, Schutznetz Polypropylen, Anbringen und Entfernen Anbringen einer teil-flächigen Gerüstbekleidung gemäß DIN 4420-1 als Sicht-, Witterungs- und Staubschutz mit Schutznetz. Ausführung mit hochfestem Polypropylen (PP) nach DIN EN 1263-1, Energieaufnahme 4,2 kJ. Leistungsumfang : Anbringen und Entfernen Baustoffklasse nach DIN 4102-1 : B1				
		220,000	m²	.....	.....
01.03.05.02	Gerüstbekleidung, Schutznetz Polypropylen, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung für die vollflächige Gerüstbekleidung mit Schutznetz aus Polypropylen. Gebrauchsüberlassung : 13 Wochen				
		2.860,000	m²Wo	.....	.....
01.03.05.03	Gerüstbekleidung, armierte Baufolie, Anbringen Anbringen und nach vollenden der Arbeiten entfernen und entsorgen einer teil-flächigen Gerüstbekleidung gemäß DIN 4420-1 als Sicht-, Witterungs- und Staubschutz mit armierter Baufolie (Kederplane), gitterverstärkt, UV-stabilisiert, mit beidseitigem Ketersaum, einschl. erforderlicher Kederschienen mit Gerüstbefestigung. Leistungsumfang : Anbringen, Entfernen				

Angebot

Projekt: TÜ_-010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Verwendungszweck	: Sicht- und			
		Witterungsschutz			
	Baustoffklasse	: B1			
	Flächengewicht	: 300 g/m ²			
		500,000 m ²		.....	.....
01.03.05.04	Gerüstbekleidung, armierte Baufolie, Gebrauchsüberlassung				
	Gebrauchsüberlassung für die vollflächige Gerüstbekleidung mit armierter Baufolie.				
	Gebrauchsüberlassung	: 53 Wochen			
		26.500,000 m ² Wo		.....	.....
Summe	01.03.05 Gerüstbekleidungen				.....
01.03.06	Innengerüst				
01.03.06.01	Innengerüst, Lastklasse 4, W09, Auf- und Abbau				
	Längenorientiertes Standgerüst innen, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1 aufbauen.				
	Bauart	: längenorientiertes			
	Standgerüst				
	Leistungsumfang	: Auf- und Abbau			
	Lage	: innen			
	Standfläche	: eben			
	Einzurüstende Fläche	: senkrecht, keine			
	Vorsprünge				
	Höhe einzurüstende Fläche	: 2,9 -3,6			
	Abstand Bauwerk/Gerüstbelag	: 0,2 m			
	Höhenklasse	: H2			
	Breitenklasse	: W09			
	Lastklasse	: LK4			
	Belastung	: bis 3 kN/m ²			
		450,000 m ²		.....	.....
01.03.06.02	Innengerüst, Lastklasse 4, W09, Gebrauchsüberlassung				
	Gebrauchsüberlassung des längenorientierten Standgerüstes innen.				
	Bauart	: längenorientiertes			
		Standgerüst			
		Gebrauchsüberlassung			
	Breitenklasse	: W09			
	Lastklasse	: LK4			
	Belastung	: bis 3 kN/m ²			
	Gebrauchsüberlassung	: 52 Wochen			
		23.400,000 m ² Wo		.....	.....
01.03.06.03	Raumrüstung Treppenhauskopf, LK4				
	Raumrüstung in Treppenhauskopf einschließlich Arbeitsplattform, als Raumfachwerkgerüst, teilweise mit Podesten und Stufen. Der Leistung zugehörig ist der Transport der Rüstungen innerhalb des Gebäudes bis zur Einbaustelle sowie der Transport während des Rückbaus.				
	Auf- und Abbau				
	Anforderung: Arbeitsgerüst nach DIN 4420-1				
	Lastklasse	: LK4			
	Belastung	: bis 3 kN/m ²			

Angebot

Projekt: TÜ_-010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Breite: bis 3,2 m Länge: bis 5,7 m Höhe: bis 4 m	1,000	St	.....	.....
01.03.06.04	Raumrüstung Treppenhauskopf, LK4, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Raumgerüsts im Treppenhauskopf Gebrauchsüberlassung : 5 Wo	5,000	StWo	.....	.....
01.03.06.05	Arbeitsbühne, Arbeitshöhe 2,00 m Arbeitsbühne nach DIN EN 1004, bestehend aus zwei Leiterrahmen mit Rollen, feststellbar, einer Arbeitsplattform und zwei Umwehrungen. Länge : 2,50 m Breite : 0,70 m Arbeitshöhe : 2,00 m Material : Aluminium Gebrauchsüberlassung : 4 Wochen	12,000	StWo	.....	.....
01.03.06.06	Arbeitsbühne, Arbeitshöhe 10,50 m Arbeitsbühne nach DIN EN 1004, bestehend aus zwei Leiterrahmen mit feststellbaren Rollen, einer Arbeitsplattform und zwei Umwehrungen. Länge : 2,50 m Breite : 1,00 m Arbeitshöhe : 10,50 m Material : Aluminium Gebrauchsüberlassung : 4 Wochen	12,000	StWo	.....	.....
Summe	01.03.06 Innengerüst				.....
01.03.07	Aufgänge				
01.03.07.01	Podesttreppe, Fassadengerüst, Auf- und Abbau Podesttreppe an vorbeschriebenem Fassadengerüst auf- und Abbauenbauen. Bauteil Gerüst : Podesttreppe Leistungsumfang : Auf- und Abbau Grundfläche : ca. 1,50/2,50 - 3,00 m Last : LK4 bis 3,00 kN/m ² Höhe einzurüstende Fläche : ca. 12,5 m	12,500	m	.....	.....
01.03.07.02	Podesttreppe, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung der Podesttreppe an Fassadengerüst. Bauteil Gerüst : Podesttreppe Leistungsumfang : Gebrauchsüberlassung	662,500	mWo	.....	.....

Angebot

Projekt: TÜ_-_010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.03.07.03 **Treppenturm, vorgebaut, mehrere Podeste, Erhöhung +8 m**

Treppenturm aus vorheriger Phase 2, mit einer Höhe von 17,50 m auf 25,50 m erhöhen gemäß DIN EN 12811-1, vorgebaut vor Raumgerüst, gemäß BE-Plan und Abstimmung Bauleitung, einschließlich Außen- und Innengeländer mit Füllstäben, mit entsprechenden Halterungen, mit mehreren Podesten entsprechend den Etagenhöhen. Verankerung am Raumgerüst.

Er ist so auszulegen/zu erweitern, dass folgende Ebenen eben angeschlossen sind:

- die Plattform des Raumgerüsts
- Ebene E+1, Plattform und Hangar
- die Ebenen des Fassadengerüsts auf E+1
- Dach

Auf- und Abbau.

Abstand der Füllstäbe: ca. 135 mm

Laufbreite : min. 1,25 m

Lastklasse : 4 (bis 3 kN/m²)

Grundfläche : ca. 5,0 x 2,5 m, gemäß Erfordernissen

Erhöhung : um ca. +8,00 m

(Gesamthöhe : 25,50 m)

Anzahl : 1 Stück

8,000 m

01.03.07.04 **Treppenturm, vorgebaut, mehrere Podeste, Erhöhung +8 m, Gebr.überl.**

Gebrauchsüberlassung des Gerüst-Treppenturms mit mehreren Podesten.

Gebrauchsüberlassung : 57 Wochen

8,000 mWo

Summe	01.03.07	Aufgänge	
--------------	-----------------	-----------------	-------

Summe	01.03	Phase 3 - Fassadengerüst auf Plattform	
--------------	--------------	---	-------

Angebot

Projekt: TÜ_-010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.04	Phase 4 - Fassadengerüst nach Stahlbau Hinweis: Verwendungszweck der nachfolgenden Gerüste, Phase 4. - Fassadenarbeiten				
01.04.01	Arbeitsgerüst Nord & Ost Hinweis: Eine Verankerung der folgenden Fassadengerüste an der Fassade ist ab Montage der C-Kassetten nicht mehr möglich. Siehe hierzu die gesonderte Position "Zusätzliche Aussteifung der Fassadengerüste"				
01.04.01.01	Zusätzliche Aussteifung der Fassadengerüste Für die Phase der Montage der C-Kassetten und Metallfassade müssen die Gerüstverankerungen in dem Bauwerk zurückgebaut werden. Um die Gesamtstabilität des Gerüsts zu erhalten sind zusätzliche Maßnahmen wie z.B. Schrägabstreibungen, zusätzliche Aussteifung hin zum Raumgerüst notwendig. Hierbei ist das Ergebnis der noch zu erstellenden Gerüststatik zu beachten.	1,000	psch	.....	.....
01.04.01.02	Fassadengerüst, Lastklasse 4, W09, Auf- und Abbau Längenorientiertes Standgerüst für Fassadenarbeiten, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1, ohne Bekleidung, mit systemintegriertem vorlaufendem Geländer. Verbinden mit bereits stehenden Gerüstteilen ist mit einzukalkulieren. Auf- und Abbau Einzurüstende Fläche : senkrecht, keine Vorsprünge Höhe einzurüstender Fläche : ca. 12,5 m Standfläche : Aufbau auf Raumgerüst aus vorheriger Position. Verwendungszweck : Fassaden-, Arbeits-, Schutzgerüst Höhenklasse : H2 Breitenklasse : W09 Lastklasse : LK4 Belastung : bis 3 kN/m ² Verbreiterungen als Zulage in gesonderter Position	500,000	m ²	.....	.....
01.04.01.03	Fassadengerüst, Lastklasse 4, W09, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Fassadengerüsts, Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12811-1. Breitenklasse : W09 Lastklasse : LK4 Belastung : bis 3 kN/m ² Gebrauchsüberlassung : 34 Wochen				

Angebot

Projekt: TÜ_-010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
		17.000,000	m²Wo	.....	.....
Summe	01.04.01 Arbeitsgerüst Nord & Ost				.....
01.04.02	Gerüstbauteile, -erweiterungen				
01.04.02.01	Gerüstverbreiterung innen Belagverbreiterung Standgerüst Innenseite; inkl. Rückbau entsprechend dem Baufortschritt Höhe der Arbeitslage : bis ca. 10 m über Plattform Raumgerüst Breite : 0,30 m (1 Belag)	250,000	m²	.....	.....
01.04.02.02	Gerüstverbreiterung innen, Gebr.überl. Gebrauchsüberlassung Gerüstverbreiterung innen Breite : 0,30 m (1 Belag) Gebrauchsüberlassung : 34 Wochen	8.500,000	m²Wo	.....	.....
01.04.02.03	Absturzsicherung, Innengeländer, Auf- und Abbau Zusätzliche Innengeländer als wandseitigen Seitenschutz bzw. Absturzsicherung am Fassadengerüst aufbauen, bestehend aus Geländerholm, Zwischenholm und ggf. Bordbrett. Das Geländer ist überall dort anzubringen, wo der Abstand zur Wand mehr als 30 cm beträgt. in allen Gerüstlagen Auf- und Abbau	250,000	m²	.....	.....
01.04.02.04	Absturzsicherung, Innengeländer, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung der Seitenschutz/Innengeländer am Fassadengerüst aus vorheriger Position Gebrauchsüberlassung : 34 Wochen	8.500,000	m²Wo	.....	.....
01.04.02.05	Gerüstbekleidung, Schutznetz Polypropylen, Anbringen und Entfernen Anbringen einer vollflächigen Gerüstbekleidung gemäß DIN 4420-1 als Sicht-, Witterungs- und Staubschutz mit Schutznetz. Ausführung mit hochfestem Polypropylen (PP) nach DIN EN 1263-1, Energieaufnahme 4,2 kJ. Leistungsumfang : Anbringen und Entfernen Baustoffklasse nach DIN 4102-1 : B1	250,000	m²	.....	.....

Angebot

Projekt: TÜ_-010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
01.04.02.06	Gerüstbekleidung, Schutznetz Polypropylen, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung für die vollflächige Gerüstbekleidung mit Schutznetz aus Polypropylen. Gebrauchsüberlassung : 34 Wochen	8.500,000	m²Wo	.....	.....
01.04.02.07	Schrägabstützungen / Verstrebungen Fassadengerüst auf Raumgerüst Liefern, montieren, und ggf. umsetzen und demontieren von erforderlichen Schrägabstützungen, Verstrebungen und Aussteifungen zur standsicheren Ausbildung des Fassadengerüstes im Bereich Hangar Sozialstation, Ebenen E+1 und E+2, gegen bzw. auf das Raumgerüst, gemäß der statischen Anforderungen. Die Leistung dient der sicheren Nutzung des Fassadengerüstes während und nach den Fassadenarbeiten, insbesondere in Bereichen ohne Verankerung am Rohbau. Ausführung gemäß Gerüststatik, Aufbau- und Verwendungsanleitung des Gerüstsystems sowie den örtlichen Erfordernissen. Lasten aus dem Fassadengerüst sind sicher in das Raumgerüst bzw. die vorgesehenen Abstützpunkte abzuleiten. Die Nutzung und Standsicherheit des Raumgerüstes darf hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Die dargestellte bzw. beschriebene Ausbildung gilt als Mindestausführung. Sofern sich aus Gerüststatik oder Bauzustand weitergehende, oder andere Schrägabstützungen, Aussteifungen, Kupplungen, Lastverteilungen oder Sicherungsmaßnahmen ergeben, sind diese auszuführen. Einschließlich aller Anschlüsse, Kontrollen, Nachweise, Anpassungen, Demontage und Nebenleistungen. Ausführung vor Montage mit der Bauleitung abstimmen. Abstrebung bei jedem Gerüststrahmen, ca. 2,50 m. Abrechnung nach Stk. Abstrebung.	50,000	St	.....	.....
01.04.02.08	Schrägabstützungen / Verstrebungen Vorhalten Gebrauchsüberlassung der Schrägabstützungen / Verstrebungen am Fassadengerüst aus vorheriger Position Gebrauchsüberlassung : 13 Wochen	1.700,000	StWo	.....	.....
Summe	01.04.02 Gerüstbauteile, -erweiterungen	.....			
01.04.03	Raumgerüst, Steg Ostseite, E+1 Hinweis: Der Aufbau des Raumgerüstes als Steg / Übergang und Ablagerfläche, erfolgt nach dem Anschluss der Stahlträger an den Rohbau und muss daher um diese herum aufgebaut werden. Die dadurch entstehenden Mehraufwendungen sind einzukalkulieren und werden nicht gesndert vergütet.				

Angebot

Projekt: TÜ_-010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.04.03.01	Raumgerüst, Steg, Lastklasse 4, Auf- und Abbau Raumgerüst als Übergang / Steg und Abstellfläche auf zuvor erstelltes Raumgerüst entlang der Ostfassade, Breite ca. 2,60m im Bereich des Hangartores, als flächenorientiertes Standgerüst gemäß DIN EN 12811-1, mit horizontalem Podiumsbelag, mit systemintegriertem vorlaufenden Geländer aufbauen, gem. TRBS 2121-1 und Aufbau- und Verwendungsanleitung / statischem Einzelnachweis. Gerüstkonstruktion mit Belägen, die Um- bzw. Ausbau jederzeit ohne technischen Mehraufwand ermöglichen, oberste Gerüstlage genutzt. inkl. Abbau. Leistung : Auf- und Abbau Höhe Ok Belag : +4,08 m, Ebene E+1 Höhe Stellfläche : +0,08 m Gesamthöhe : 4,00 m Lastklasse : LK4 Belastung : bis 3 kN/m ²	310,000	m ³	.....	.....
01.04.03.02	Raumgerüst, Steg, Lastklasse 4, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Raumgerüsts als flächenorientiertes Standgerüst aus vorheriger Position Gebrauchsüberlassung : 34 Wochen	10.540,000	m ³ Wo	.....	.....
Summe	01.04.03 Raumgerüst, Steg Ostseite, E+1				.....
01.04.04	Dachrandsicherung				
01.04.04.01	Dachrandsicherung für Flachdächer, Auf- und Abbau Dachrandsicherung für Flachdächer, gemäß DIN EN 13374, mit Geländer, Geländerhöhe 1,10 m, auf Flachdach aufbauen, umlaufend auf Dach / Dachrand befestigt, bestehend aus Metallkonstruktion mit Ballaste an den Geländerständern, einschl. Eckausbildungen. Leistungsumfang : Auf und Abbau Schutzklasse : A Untergrund : Trapezblechdeckung auf Stahlträgern Traufhöhe : ca. 25,4 m Sicherungshöhe : 1,10 - 1,20 m	50,000	m	.....	.....
01.04.04.02	Dachrandsicherung für Flachdächer, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung für Dachrandsicherung für Flachdächer, umlaufend auf Dach/ Dachrand befestigt. Gebrauchsüberlassung : 34 Wochen	1.700,000	mWo	.....	.....
Summe	01.04.04 Dachrandsicherung				.....

Angebot

Projekt: Tü_-_010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

<u>Summe</u>	01.04	Phase 4 - Fassadengerüst nach Stahlbau			
--------------	-------	--	--	--	-------

Angebot

Projekt: TÜ_-010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

01.05 Rückbauarbeiten an Bestand, auf Schwimmhalle

01.05.01 Arbeitsgerüste

01.05.01.01 Fassadengerüst, Flachdach Bestand, Lastklasse 4, W09, Auf- und Abbau

Längenorientiertes Standgerüst für Fassadenarbeiten gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1 auf Flachdachflächen aufbauen, einschl. Abräumen der Kiesschüttung in Breite von 2,0 m und Abdecken der Abdichtung mit wetterbeständigen Dämmplatten und Holzbohlen.

Für Instandsetzung Fassade nach Erstellung eines neuen Wanddurchbruchs und Anbau Steg.
Die Anfahrt ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Bauart : längenorientiertes Standgerüst
Leistungsumfang : Auf - und Abbau
Einsatzort : außen
Standfläche : Hallendach, eben,
Einzurüstende Fläche : senkrecht, keine Vorsprünge
Höhe einzurüstende Fläche : 13 m
Abstand Bauwerk/Gerüstbelag : 0,20 m
Höhenklasse : H2
Bekleidung : A (ohne Bekleidung)

Breitenklasse : W09
Lastklasse : LK4
Belastung : bis 3 kN/m²

151,000 m²

.....

.....

01.05.01.02 Fassadengerüst, Flachdach Bestand, Lastklasse 4, W09, Gebrauchsüberlassung

Gebrauchsüberlassung des längenorientierten Standgerüsts für Fassadenarbeiten, auf Flachdachflächen, einschließlich Dachflächen-Abdeckung.

Leistungsumfang : Gebrauchsüberlassung
Breitenklasse : W09
Lastklasse : LK4
Belastung : bis 3 kN/m²

Gebrauchsüberlassung : 67 Wochen

10.117,000 m²Wo

.....

.....

Summe 01.05.01 Arbeitsgerüste

.....

01.05.02 Aufgänge

01.05.02.01 Treppenturm als Zugang zu Schwimmhallendach

Treppenturm gemäß DIN EN 12811-1, vorgebaut vor bestehender Fassade, als Zugang zu bestehendem Schwimmhallendach, einschließlich Außen- und Innengeländer mit entsprechenden Halterungen, mit mehreren Podesten entsprechend den Etagenhöhen.

Angebot

Projekt: TÜ_-010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Verankerung an bestehender Fassade				
	Auf- und Abbau				
	Laufbreite : 1,00 m				
	Lastklasse : 4 (bis 3 kN/m²)				
	Höhe : 6-8m				
	Anzahl: 1				
		8,000 m		.....	.....
01.05.02.02	Treppenturm als Zugang zu Schwimmhallendach ,Gebr.überl.				
	Gebrauchsüberlassung des Treppenturms als Zugang zu Schwimmhallendach				
	Gebrauchsüberlassung : 56 Wochen	448,000 mWo		.....	.....
01.05.02.03	Podesttreppe, Fassadengerüst, Auf- und Abbau				
	Podesttreppe an vorbeschriebenem Fassadengerüst auf- und Abbauenbauen.				
	Bauteil Gerüst : Podesttreppe				
	Leistungsumfang : Auf- und Abbau				
	Grundfläche : ca. 1,50/2,50 - 3,00 m				
	Last : LK4 bis 3,00 kN/m²				
	Höhe einzurüstende Fläche : ca. 13 m	13,000 m		.....	.....
01.05.02.04	Podesttreppe, Gebrauchsüberlassung				
	Gebrauchsüberlassung der Podesttreppe an Fassadengerüst.				
	Bauteil Gerüst : Podesttreppe				
	Leistungsumfang : Gebrauchsüberlassung	728,000 mWo		.....	.....
Summe	01.05.02 Aufgänge				.....
Summe	01.05 Rückbaurbeiten an Bestand, auf Schwimmhalle				.....

Angebot

Projekt: TÜ_-_010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.06	Sonstiges				
01.06.01	Gerüstanker entfernen				
01.06.01.01	Gerüstanker entfernen und Gerüstankerlöcher verschließen Gerüstanker einschl. Dübel in der Fassade beim Abrüsten entfernen und Löcher materialgerecht schließen. Material wird bauseitig bereitgestellt. Art der Fassade : Putz	960,000	m²	.....	.....
Summe	01.06.01 Gerüstanker entfernen				.....
01.06.02	Stundenlohn				
01.06.02.01	* Stundenlohnarbeiten * Stundensatz Gerüstbau-Monteur Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Gerüstbau-Monteur	50,000	h	.....	.....
01.06.02.02	* Stundenlohnarbeiten * Stundensatz Gerüstbau-Werker Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Gerüstbau-Werker	50,000	h	.....	.....
01.06.02.03	* Stundenlohnarbeiten * Stundensatz Gerüstbau-Helfer Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Gerüstbau-Helfer	50,000	h	.....	.....
01.06.02.04	Zusätzliche Anfahrten Zusätzliche Anfahrten in Absprache mit Bauleitung, bei Abruf von Arbeiten auf Nachweis.	50,000	St	.....	.....
Summe	01.06.02 Stundenlohn				.....
Summe	01.06 Sonstiges				.....
Summe	01 GERÜSTBAU				.....

Angebot

Projekt: TÜ_-010 Neubau Luftrettungszentrum
LV: 1120 Gerüstarbeiten

ZUSAMMENSTELLUNG

01 GERÜSTBAU

01.00 Vorbereitung €

01.01 Phase 1 - Fassadengerüst Erschließungsturm

01.01.01 Arbeitsgerüste bis Abdichtung von Erschließun

01.01.02 Gerüstbauteile, -erweiterungen

01.01.03 Innengerüst

01.01.04 Aufgänge

Summe 01.01 Phase 1 - Fassadengerüst Erschließungsturm €

01.02 Phase 2 - Raumgerüst, Aufgänge

01.02.01 Raumgerüst

01.02.02 Auskragungen

01.02.03 Arbeitsgerüste nach Abdichtung von Erschließu

01.02.04 Gerüstbauteile, -erweiterungen

01.02.05 Raumgerüst, Steg Südseite, E+1

01.02.06 Aufgänge

Summe 01.02 Phase 2 - Raumgerüst, Aufgänge €

01.03 Phase 3 - Fassadengerüst auf Plattform

01.03.01 Arbeitsgerüst auf Raumgerüst Nord, Ost, Süd

01.03.02 Arbeitsgerüst auf Raumgerüst Süd & West

01.03.03 Gerüstbauteile, -erweiterungen für Raumgerüs

01.03.04 Gerüstbauteile, -erweiterungen für Raumgerüs

01.03.05 Gerüstbekleidungen

01.03.06 Innengerüst

01.03.07 Aufgänge

Summe 01.03 Phase 3 - Fassadengerüst auf Plattform €

01.04 Phase 4 - Fassadengerüst nach Stahlbau

01.04.01 Arbeitsgerüst Nord & Ost

01.04.02 Gerüstbauteile, -erweiterungen

01.04.03 Raumgerüst, Steg Ostseite, E+1

01.04.04 Dachrandsicherung

Summe 01.04 Phase 4 - Fassadengerüst nach Stahlbau €

01.05 Rückbauarbeiten an Bestand, auf Schwimmhalle

01.05.01 Arbeitsgerüste

01.05.02 Aufgänge

Summe 01.05 Rückbauarbeiten an Bestand, auf Schwimmhalle €

01.06 Sonstiges

01.06.01 Gerüstanker entfernen

Angebot

Projekt:		TÜ_-_010		Neubau Luftrettungszentrum	
LV:		1120		Gerüstarbeiten	
01.06.02	Stundenlohn		.....		
Summe	01.06	Sonstiges	.....		€
<u>Summe</u>	<u>01</u>	<u>GERÜSTBAU</u>	<u>.....</u>		€
Summe LV			.....		€
zuzüglich 19,00 % Mwst			.....		€
Gesamtsumme Brutto			.....		€

Datum: Unterschrift / Stempel: